

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Weidengebüsch 600 m nördlich Perow						X								0 4 0 7 - 1 3 3 - 4 0 3 6							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Vernäßte Senke in kuppiger Grundmoräne																					
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 0														Luftbild-Nr.				1 6 1 - 0 0 9 8			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0			
Güstrow						Groß Wüstenfelde								Länge in m				0			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						Warnkenhagen								min. Breite in m							
18952														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V W N V R T												S K W									
% 8 0 2 0																					
Vegetationseinheiten																					
Wasserlinsen-Grauweidengebüsch, Sumpffarn-Grauweidengebüsch, Breitblatt-Rohrkolbenröhricht, Wasserlinsendecke																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
In einer kleinen Senke am südlichen Waldrand des Waldgebietes nördlich von Perow kommt ein Weidengebüsch vor. Die Senke macht den Eindruck eines durch Weiden zugewachsenen Kleingewässers, worauf auch das Vorkommen von Rohrkolben und die nassen Standortverhältnisse deuten. Am Südrand ist die Senke mit Gehölzen umgeben. Die Nährkraft des Standortes ist eutroph-reich. Das Substrat ist Torf. Den größten Teil der Senke nehmen Wasserlinsen-Grauweidengebüsche ein. In einigen Bereichen hat sich Vegetation zwischen den Büschen etabliert, die möglicherweise Schwingdecken bildet. (Aufgrund der nassen Verhältnisse konnte die Senke nur vom Rand betreten werden.) Hier kommen Sumpffarn, Walzenssegge, Sumpfreitgras und verschiedene feuchteliebende Hochstauden vor. Die Offenbereiche zwischen den Büschen werden durch Breitblattrohrkolbenröhricht und Wasserlinsendecken eingenommen. Eine akute Gefährdung für die Senke konnte nicht beobachtet werden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.			
				0 4 0 7 - 1 3 3 - 4 0 3 6													
Substrat k g ☐ g Torf, wenig gestört ☐ Torf, degradiert ☐ Antorf ☐ Sand ☐ Kies / Steine ☐ Lehm ☐ Ton ☐ Halbkalk / Kalk ☐ Schlamm / Faulschlamm ☐ gestörter Boden Trophie k g ☐ dystroph ☐ oligotroph ☐ mesotroph ☐ g eutroph ☐ poly- / hypertroph Wasserstufe k g ☐ trocken ☐ mäßig trocken ☐ wechselfeucht ☐ frisch ☐ feucht ☐ k sehr feucht ☐ g naß ☐ offenes Wasser ☐ quellig Relief k g ☐ eben ☐ wellig ☐ kuppig ☐ düinig ☐ Berg / Rücken ☐ Riedel ☐ Flachhang <= 9° ☐ Steilhang > 9° ☐ Nische ☐ g Senke / Strecksenke ☐ Kerbtal ☐ Sohlental Exposition k g ☐ N ☐ NO ☐ O ☐ SO ☐ S ☐ SW ☐ W ☐ NW																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität k g ☐ intensiv ☐ extensiv ☐ aufgelassen ☐ g keine Nutzung Umgebung k g ☐ Acker / Gartenbau ☐ Ackerbrache ☐ Grünland, intensiv ☐ Grünland, extensiv ☐ g Laub- / Mischwald ☐ Nadelwald ☐ Feuchtwald / -gebüsch ☐ g Gehölz ☐ Röhricht / Feuchtröhre ☐ Hochstauden / Ruderalflur ☐ Graben																	
Nutzungsart k g ☐ Acker ☐ Wiese ☐ Weide ☐ forstliche Nutzung ☐ Fischerei ☐ Angeln ☐ Erholung ☐ Kleingartenbau ☐ Erwerbsgartenbau ☐ Ferienhäuser ☐ Bodenentnahme ☐ Verkehr ☐ Ver- / Entsorgungsanlage ☐ sonstige Nutzung: ☐ Fließgewässer ☐ Stillgewässer ☐ Trockenbiotop ☐ Grünanlage / Kleingarten ☐ Weg ☐ Straße, Parkplatz ☐ Bahnanlage ☐ Gewerbe / Industrie ☐ Silo / Stallanlage ☐ Gebäude / Siedlung ☐ Spülfeld / Halde ☐ Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Salix cinerea																	
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Calamagrostis canescens Carex elongata Lemna minor Thelypteris palustris Typha latifolia																	
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Salix alba Carex riparia Iris pseudacorus Lycopodium europaeus Lysimachia vulgaris Lythrum salicaria Peucedanum palustre Solanum dulcamara Sparganium erectum																	
Angaben zur Fauna																	
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 03.11.2000			
														Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer														Foto: 2		Folgeseiten: 0	